

Veranstaltungsort

Novotel Am Rosengarten
Selikumer Straße 25
41460 Neuss

Tagungsleitung

Daniel Schranz

Organisation

Simone Habig
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Bildungswerk Düsseldorf
Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
Telefax: 02 11/8 36 80 56 -9
kas-duesseldorf@kas.de

Anfahrt

Mit dem Auto: Parkmöglichkeiten
bestehen in unmittelbarer Nähe
des Hotels oder in der hoteleigenen,
kostenpflichtigen Tiefgarage.
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Von Düsseldorf oder ab Neuss Haupt-
bahnhof mit den Straßenbahn-Linien
704 und 709 oder mit mehreren
Stadtbus-Linien bis zur Haltestelle
„Stadthalle/Museum“.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beilie-
genden Karte oder per E-Mail verbind-
lich an. Es wird kein Tagungsbeitrag
erhoben. Sie erhalten keine schriftli-
che Bestätigung. Fahrtkosten können
nicht erstattet werden.

www.kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

EINLADUNG

**10 JAHRE NACH 9/11:
WIE GROß IST
DIE TERRORISTISCHE
GEFAHR HEUTE?**

*unter der Schirmherrschaft
von Hermann Gröhe MdB*

FREITAG | 9. SEPTEMBER 2011
19.00 UHR

NOVOTEL AM ROSENGARTEN
NEUSS



Konrad
Adenauer
Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wohl kein Ereignis hat die Welt des 21. Jahrhunderts so erschüttert und geprägt wie die Terroranschläge am 11. September 2001. Bei den Flugzeugattentaten auf das World Trade Center und das Pentagon verloren mehr als 3.000 Menschen ihr Leben. Die unfassbaren Bilder haben sich in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt.

Die Bekämpfung des Terrorismus ist seither nicht nur eine internationale Aufgabe wie beim Einsatz in Afghanistan. Der Kampf gegen den Terror hat auch Auswirkungen auf unser alltägliches Leben in Deutschland. Die Anschläge waren insoweit für die deutsche Innen- und Sicherheitspolitik ein deutlicher Einschnitt. Die damals verabschiedeten Anti-Terror-Gesetze wurden kürzlich über das Jahr 2011 hinaus weitgehend verlängert.

Wie hoch ist nach dem Tod Osama Bin Ladens noch die terroristische Bedrohung? Wie kann es gelingen, weiterhin Terroranschläge in Deutschland erfolgreich zu verhindern? Wie steht es um das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit bei der Bekämpfung des Terrorismus?

Wir freuen uns sehr, dass Generalbundesanwältin Monika Harms, Bundesanwalt Rainer Griesbaum und CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe MdB mit uns fast auf den Tag genau zehn Jahre nach 9/11 über diese Fragen sprechen werden.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Daniel Schranz

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
für Nordrhein-Westfalen

9. SEPTEMBER 2011 | 19.00 UHR

Begrüßung

Daniel Schranz

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Nordrhein-Westfalen

Grußwort

Hermann Gröhe MdB

Generalsekretär der CDU Deutschlands

Statements

Professor Monika Harms

Generalbundesanwältin
beim Bundesgerichtshof

Rainer Griesbaum

Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof,
Vertreter der Generalbundesanwältin

anschließend Diskussion

Moderation:

Dr. Martin Kessler

Leiter der Politischen Nachrichtenredaktion
der Rheinischen Post



Monika Harms

Geboren 1946, verheiratet. Monika Harms ist seit 2006 Generalbundesanwältin beim Bundesgerichtshof. 1987 wurde sie zur Richterin am Bundesgerichtshof ernannt; 1999 übernahm sie dort den Vorsitz des 5. Strafsenats. Seit 2008 ist sie Honorarprofessorin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Rainer Griesbaum

Geboren 1948. Rainer Griesbaum ist seit 2007 ständiger Vertreter des Generalbundesanwalts. Seit 1990 ist er in der Terrorismusbekämpfung der Generalbundesanwaltschaft tätig; seit 2004 leitet er die dortige Abteilung Terrorismusbekämpfung.



Hermann Gröhe MdB

Geboren 1961, verheiratet, vier Kinder. Hermann Gröhe ist seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages. Von Oktober 2008 bis Oktober 2009 war er Staatsminister bei der Bundeskanzlerin; seit 2009 ist er Generalsekretär der CDU Deutschlands. Darüber hinaus ist Gröhe Mitglied im Vorstand der Konrad-Adenauer-Stiftung.